

Gemeindebrief

November ·
Dezember

wohnen
spricht
Gott
Volk
mein

Monatsspruch November

**Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen
und will ihr Gott sein und sie sollen
mein Volk sein.**

Hesekiel 37,27

Andacht

Und Jakob stand in der Nacht auf. Er führte sie durch eine seichte Stelle des Jabbok, sodass hinüberkam, was er hatte. Jakob blieb allein zurück.

(1. Mose 32, 24f)



21 Jahre liegen hinter ihm. Es waren aufregende und erfolgreiche Jahre, die ihn zu einem reichen Mann werden ließen. Manche sahen in ihm einen Betrüger. Er selbst würde sich eher als ausgefuchst, strategisch klug und als ein Mann mit Weitsicht bezeichnen. Hatte er nicht mit einer List das Erstgeburtsrecht seines Bruders Esau und damit den Löwenanteil am Erbe seines Vater erschlichen und seinen

Onkel Laban um einen Großteil dessen Besitzes erleichtert. Selbst Gott gegenüber stellte er Bedingungen für die Abgabe seines Zehnten: „Wenn Du mir beistehst, dann...“, so können wir es gegen Ende des 28. Kapitels lesen.

Wirklich gespannt verfolge ich die Geschichte Jakobs bis zu diesem Jabbokfluss. Dieser Fluss sollte ein Ort sein, an dem sich das Leben des Jakob grundlegend veränderte. Verließ er sich zuvor noch auf sein strategisches Geschick und strotzte vor Selbstbewusstsein, so schlug er nun einen völlig anderen Weg ein. Er ließ los. Zunächst schickte er seine Angestellten mit seiner Herde und seinem Besitz auf die andere Seite des Flusses, dann seine Familie, Frauen und Kinder. Schließlich war er alleine.

War es die Angst vor der Begegnung mit seinem Bruder? War es ein Moment des Ausgebranntseins? Wir wissen es nicht genau. Vermutlich von allem etwas. Interessant ist jedoch, dass die Übersetzung des hebräischen Wortes Jabbok unter anderem „ausleeren, sich entleeren“ bedeutet. Es war der Ort am Jabbokfluss, wo Jakob losließ und ablud. 21 Jahre dauerte es. Jetzt war es soweit. Endlich ist Jakob mutig und vertraut sich ganz und bedingungslos Gott an. Trotz seiner beruflichen und persönlichen Erfolge und vorzeigbaren Referenzen merkt er, dass dieses Leben nicht erfüllend ist. Das Ziel, in Ruhe und in Frieden, ohne Sorgen und ohne Zwänge mit seiner Familie und seinen Freunden leben zu können, fand er nicht. Jetzt, wo er zur Ruhe kommt, wo er alleine ist, spürt er dies alles. Es wird ihm bewusst, dass nur Gott ihm das geben kann. Sehnsüchtig wünscht er sich dessen Nähe und hofft darauf, dass Gott ihn segnen und auf seinen zukünftigen Wegen begleiten wird.

Gott lässt ihn nicht lange warten, und der Engel des Herrn stellt sich Jakob in den Weg. Es kommt zu einem Kampf, in dem Jakob schon als Verlierer feststeht, er den Engel aber trotz großer Schmerzen nicht loslässt. Unvorstellbar, Jakob stellt eine letzte Bedingung: „Ich lasse Dich nicht los, Du segnest mich denn...“ Eine Bedingung, die anders als die vorherigen klingt. Hier geht es nicht mehr um Selbstsucht, um Erfolg und Karriere. Hier geht es um sein Leben und um seine Zukunft – um seine Beziehung zu dem lebendigen Gott. „Ich lasse Dich jetzt nicht gehen! Ich will mein Leben so nicht weiterführen! Ich möchte Deinen Segen, Deine Zusage, dass Du, Gott, bei mir bist und bleibst!“

Wollen Sie das auch? Dann ist jetzt der Moment da. Nehmen Sie sich Zeit, suchen Sie einen ungestörten Ort, einen Jabbok. Beginnen Sie abzuladen: Ihre fesselnden Gedanken, Ihre Sorgen und Nöte, Ihre Zweifel und Ängste. Was es auch ist, Jesus Christus verspricht: „Komm her zu mir, wenn Du mühselig und beladen bist. Ich will Dich erquicken!“. Jesus will Sie segnen und wird Sie, egal auf welchen Wegen Sie sich befinden, begleiten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und erfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Jörg Geßner, FeG Essen-Kettwig

Inhalt

Aus der Gemeinde

Hofterbergfest	4
Begegnungen	5

Termine

November	6
Dezember	6
Termine des Pastors	7
Vorschau	7

Geburtstage

November und Dezember	8
-----------------------------	---

Gottesdienste

November und Dezember	10
-----------------------------	----

Regelmäßige Termine

Gemeindeguppen	12
Hauskreise	12
Gemeindebibelschule.....	13
Gebetszeit	13

Fürbitte

Trost und Ermutigung	14
Vorschau	14

Impressum	15
-----------------	----

Hofterbergfest

Man müsste doch mal wieder ... Zeit miteinander verbringen ... genießen und ein bisschen feiern ... mit alten Freunden reden und auch mit denen sprechen, die man bisher eher vom Sehen kennt ... einfach miteinander spielen ...

Das Hofterbergfest hat es möglich gemacht. Ein schön geschmücktes Gemeindehaus erwartete alle, die Lust auf einen festlich-fröhlichen Nachmittag hatten.

Schon draußen im Hof duftete es verlockend nach selbstgebackenen Waffeln. Die Kinder konnten im Gemeindesaal ihre Decken ausbreiten und einen bunten Flohmarkt veranstalten. Tische im Hof, im Café und im



Gemeindesaal luden zum Plaudern und zum Kaffeetrinken ein. Viele Freiwillige hatten Leckereien für das Kuchenbuffet gebacken – darunter auch philippinische, syrische und afrikanische Spezialitäten. Danke!

Kleine Überraschungen und Spiele waren vorbereitet, darunter auch ein Ratespiel über die Gemeinde.

Im Service haben neben anderen Helfer/innen auch die jungen Leute aus dem Teenkreis mit ihren Leiterinnen Debora Walter und Beate Sümper ganze Arbeit geleistet. Auch hier ein großes Dankeschön!

So war alles bereit, das Hofterbergfest konnte beginnen.

Unser rasender Reporter Ole Linder (17) schreibt:

Am Samstag, den 16. September, fand nach längerer Zeit mal wieder ein Gemeindenachmittag statt, der bei wunderbarem Wetter von gut 60 Leuten besucht wurde.

Für das leibliche Wohl sorgte ein reich gedecktes Buffet mit allerhand sowohl herzhaften als auch süßen Köstlichkeiten aus den verschiedensten Ländern.

Auch verschiedene Spiele wurden gespielt, so beispielsweise Kicker im Gemeindefoyer oder ein Schätzspiel, bei dem man schätzen musste, wie viele Bonbons sich in einer bestimmten Flasche befanden.

Insgesamt war eine bunte Gesprächskultur vorhanden, die dank des Sonnenscheins auch draußen auf dem Gemeindehof in vertieften Gesprächen Verwendung fand.

„Internationale“ Fotos hielten diesen schönen Nachmittag fest, der durchaus zu weiteren solchen Aktionen angeregt hat.

Zum Abschluss waren die Gäste zu einem gemeinsamen Singen eingeladen. Schön hat's geklungen und Spaß hat's gemacht.

Pastor Lars Linder verab-

schiedete alle mit einem Segen nach einem fröhlichen, geselligen Fest-Nachmittag.

Ilse Brall & Ole Linder



Internationale Begegnungen in unserem Gemeindezentrum

Unsere Gemeinde ist bunt geworden. Menschen aus verschiedenen Ländern gehören zu uns und besuchen unsere Gottesdienste. Einige sind hier noch fremd, sie sind gerade dabei, unsere Sprache, unseren Glauben und unsere Kultur kennenzulernen. Das ist spannend und herausfordernd für uns alle. Ein Begegnungsnachmittag, samstags, einmal im Monat, soll ab 2018 ein neues Angebot in unserer Gemeinde sein. Ein Nachmittag ohne festes Programm, zum Kennenlernen, zum Diskutieren, zur gegenseitigen

Unterstützung, zum Lachen, Tanzen, Spielen und gemeinsamen Essen. Jeder, der kommt, kann seine Ideen beitragen. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, alle, die neugierig sind auf Menschen und ihre Geschichten. Wer gerne als Mitarbeiter und Ansprechpartner für unsere Gäste dabei sein möchte, melde sich doch bitte bei mir.

Auch suchen wir noch einen treffenden, prägnanten Namen für diesen Nachmittag. Wer hat eine Idee?

Waltraud Nitsche

⊕ Termine im November / Dezember

November

Achtung: Café Pause findet nur noch einmal im Monat statt!

- Mi 08.11. „**Treff • Gemeinde**“ zum Thema: *Buße – eine fröhliche Angelegenheit*,
19 bis 21.30 Uhr
- Do 09.11. Ökumenischer Gottesdienst zur Reichspogromnacht in unserem
Gemeindehaus, 17.00 Uhr
Gedenkfeier der Stadt Essen anlässlich der Reichspogromnacht von
1938 in der Alten Synagoge, 19.00 Uhr
- Di 14.11. **Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen** für die
„Unbedachten der Stadt“ im Dom, 17 Uhr
- Di 21.11. **Seniorenkreis**, 15 Uhr
Gast: Pastor Holger Bungenberg
- Mi 22.11. **Café Pause**, 15.30 Uhr

Dezember

- So 03.12. Nach dem Gottesdienst finden ein Basar und ein gemeinsames
Mittagessen statt.
- Mi 06.12. „**Treff • Gemeinde**“ zum Thema: *„Evangelisch“ sein - was bedeutet das
(nicht)?*, 19 bis 21.30 Uhr
- Di 12.12. **Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen** für die
„Unbedachten der Stadt“ im Dom, 17 Uhr
- Mi 13.12. **Adventfeier im Café Pause**, 15.30 Uhr
- Di 19.12. **Adventfeier im Seniorenkreis**, 15 Uhr

Adventsbasar 2017

Am 3. Dezember ist es wieder soweit, liebe Basarfreunde. Der Advent beginnt, Weihnachten rückt ganz nahe – Zeit für den Basar! Kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten zur Weihnachtszeit, liebenswerter Weihnachtsskram und hausgemachte Leckereien laden uns alle nach dem Gottesdienst zum Stöbern und Kaufen ein. Damit das Angebot vielfältig und ansprechend ist, benötigen wir wieder kreative Köpfe und Hände, die Spaß beim Basteln, Nähen, Stricken, Kochen und Backen haben.

Schön, wenn viele mitmachen, Frauen und Männer, Junge, immer noch Junge und Ältere.

Dann können wir Freude zum Advent machen – und auch einen guten Erlös erzielen, mit dem wieder eine wichtige Arbeit unterstützt werden kann. Ich bitte alle darum, mir bis zum 20. November Bescheid zu geben, was sie dazu beitragen möchten. Herzlichen Dank schon jetzt! An diesem 1. Advent sind auch alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Dafür werden wieder Suppenköche und Kuchenbäcker gesucht.

Waltraud Nitsche

Termine des Pastors

- Do 09.11. Pastorentreffen des Ruhrkreises in Essen-Kray
- So 12.11. Predigtdienst in der FeG Solingen-Aufderhöhe
- Mo 20.11. - Fortbildung zur Predigtsprache im Atelier Sprache in
Mi 22.11. Braunschweig
- Di 05.12. ACK-Sitzung in der Kirche St. Gertrud
Bibelstunde im Weiglehaus

Vorschau

Am 14. Januar 2018 findet um 10 Uhr im Weiglehaus, Hohenburgstr. 96 ein gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der **Allianzgebetswoche** statt.

Missionale in der KölnMesse am Samstag, 24. Februar s. <http://missionale.ekir.de/>

Gemeindefreizeit 2018:

Wir fahren vom 29. Juni bis 1. Juli gemeinsam nach Nordwalde / Münsterland. Schon jetzt den Termin eintragen, schon jetzt dafür sparen, schon jetzt darauf freuen...

Den Geburtstagskindern der Monate November und Dezember gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen einen hellen, frohen Tag. Für das neue Lebensjahr Gottes reichen Segen:

Der Herr segne dich.

Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.

***Hier fehlen Informationen.
Sie sind nur in der Druckfassung enthalten.***



Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.

Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:

Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.

*Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.*

Es segne dich der Herr.

(Aus Ägypten)

***Hier fehlen Informationen.
Sie sind nur in der Druckfassung enthalten.***

05.11. **Gottesdienst**

„Leben live - Geschwistergeschichten in der Bibel VIII“

Gottesdienstleitung: Harald Trotzki

Predigt: Pastor Lars Linder

Der Chor gestaltet den Gottesdienst mit.

Kollekte zur Abtragung der Bauschulden für unser Gemeindehaus.

12.11. **Gottesdienst**

Gottesdienstleitung: Dorothee Kraft

Predigt: Pastor Ernst Kirchhof, FeG Wuppertal-Vohwinkel

19.11. **Gottesdienst mit Abendmahl**

„Leben live - Geschwistergeschichten in der Bibel IX“

Gottesdienstleitung: Manfred Cron

Predigt und Abendmahl: Pastor Lars Linder

26.11. **Trost- und Ermutigungsgottesdienst**

Thema: „Du bist wohl nicht ganz bei Trost?!“

Gottesdienstleitung und Predigt: Pastor Lars Linder

Wer eine Predigt zu Hause gerne noch einmal hören möchte, kann sich bei dem Technikteam am Mischpult hinten im Gemeindesaal eine CD bestellen. Auch kann man jede Predigt im Internet unter www.gott-entdecken.de nachlesen.

Gottesdienste im Dezember um 10 Uhr

03.12. **Gottesdienst am 1. Advent**

Gottesdienstleitung: Jutta Rauen-Voßloh

Predigt: Pastor Lars Linder

Nach dem Gottesdienst finden ein Basar und ein gemeinsames Mittagessen statt.

Kollekte zur Abtragung der Bauschulden für unser Gemeindehaus.

10.12. **Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Advent**

Gottesdienstleitung: Christine Hein

Predigt: Pfarrer Christoph Nötzel, Schildgen

Abendmahl: Waltraud Nitsche

17.12. **Gottesdienst am 3. Advent**

Gottesdienstleitung: Waltraud Nitsche

Predigt: Pastor Lars Linder

Weihnachtsfeier der Kinder und Teens

24.12. **Christvesper um 16 Uhr**

Thema: „Eiliger Abend“

Gottesdienstleitung und Predigt: Pastor Lars Linder

Morgens findet kein Gottesdienst statt.

25.12. **Weihnachtsgottesdienst**

Gottesdienstleitung und Predigt: Pastor Lars Linder

31.12. **Jahresschlussgottesdienst um 10 Uhr**

Gottesdienstleitung und Predigt: Pastor Lars Linder

Abends findet kein Gottesdienst statt.

⊕ Regelmäßige Termine, Hauskreise



Kindergottesdienst und Teenkreis

sonntags 10 Uhr
für Kinder und Teens von 3-16 Jahren
Martina Haase, Tel. 85 69 890



Biblischer Unterricht

montags 17-18 Uhr



Seniorenkreis

jeden 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
Renate und Horst Wendte, Tel. (0208) 75 07 26



Chor

Treffen nach Absprache
Ernesto Binondo, Tel. 75 09 977



Café Pause

Jeden 4. Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17 Uhr
mehr Infos unter: www.gott-entdecken.de

Hauskreise

Die Hauskreise unserer Gemeinde bieten jedem die Möglichkeit der Gemeinschaft. Die Gastgeber laden zu regelmäßigen Treffen in ihr Wohnzimmer ein (daher der Name). Manche Hauskreise treffen sich nicht immer

Wenn Sie gerne einen Kreis besuchen möchten, wenden Sie sich an unseren Pastor Lars Linder oder direkt an den jeweiligen Verantwortlichen des Hauskreises.

am selben Ort, sondern vereinbaren jeweils neu den nächsten Treffpunkt. Ein Hauskreisabend beinhaltet neben dem Gespräch über die Bibel oder ein aktuelles Thema eine Zeit des Betens und des persönlichen Austauschs.

***Hier fehlen Informationen.
Sie sind nur in der Druckfassung enthalten.***

Gemeindebibelschule donnerstags, 16.00 Uhr

November

- 02.11.** *Hesekiel 2,1-3,11*
Gesprächsleitung:
Manfred Cron
- 09.11.** *fällt aus wegen des Gedenk-
gottesdienstes zur
Reichspogromnacht
um 17 Uhr im Gemeindehaus*
- 16.11.** *Hesekiel 18*
Gesprächsleitung:
Pastor Lars Linder
- 23.11.** *1. Thessalonicher 1*
Bibel teilen
- 30.11.** *1. Thessalonicher 4*
Gesprächsleitung:
Pastor Lars Linder

Dezember

- 07.12.** *1. Thessalonicher 5*
Bibel teilen
- 14.12.** *Sacharja 8,1-9,12*
(in Auszügen)
Gesprächsleitung:
Manfred Cron
- Weihnachtsferien bis einschließlich
18.01.2018*

**Die Hände, die zum Beten ruhn,
die macht Gott stark zur Tat.**



**GEBETS-
ZEIT**

Gebetsanliegen

- **Danke** für das Hofterbergfest am 16. September.
- **Bitte** für die jungen Leute des Biblischen Unterrichtes: Noemi Haase, Knel Keriakes, Joris Munk und Mohammad Hussein.
- **Bitte** für die Entwicklung unserer Gemeinde: dass sich beim weiteren Nachdenken über „Kirche am Brunnen“ etwas Wertvolles und Lebendiges daraus entwickelt.
- **Bitte** für die Christvesper: dass sich wieder viele Menschen einladen lassen und die Verkündigung Herzen erreicht.

Trost und Ermutigung

Zwischen 600 und 550 vor Christus ist den Israeliten im Südreich Israels buchstäblich der Boden unter den Füßen weggebrochen:

Sie sind vom babylonischen König Nebukadnezar nach Babylon verschleppt worden.

Jerusalem und der Tempel sind zerstört. Der Ort, an dem Gott immer zu finden war, ist verwüstet.

Nun fristen sie ein sehr ungewisses Leben weit weg von dem Land, das ihr Gott ihnen doch gegeben hatte: entwurzelt, fremd, heimatlos, arm.

Ohne Perspektive.

Und von Gott verlassen.

Aber es gibt noch Verbindungen. Die Menschen im Exil erhalten einen Brief aus Jerusalem – geschrieben vom Propheten Jeremia im Auftrag seines und ihres Gottes.

Dieser Brief enthält – fast unglaublich – Trostworte Gottes.

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören.

Jeremia 29, 11-12

Auch bei uns leben Menschen, die ihre Heimat vom Krieg zerrüttet hinter sich zurücklassen mussten.

Andere leben zwar an dem Ort, an den sie ordnungsgemäß gehören.

Aber schwere Zeiten kennen sie und wir alle, Angst, Not und Sorgen.

Da kann es eine gute Hilfe sein, diesen Satz aus Jeremias Brief persönlich zu nehmen.

Der Gott, der Israel damals nicht im Stich gelassen hat, verspricht auch heute Frieden, Zukunft und Hoffnung.

Schwer zu glauben? Und trotzdem

***Hier fehlen Informationen.
Sie sind nur in der Druckfassung enthalten.***

Freie evangelische Gemeinde Essen-Mitte im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR

Homepage	www.essen-mitte.feg.de, www.gott-entdecken.de	
Pastor	Lars Linder, Hofterbergstr. 32, 45127 Essen, Tel. (0201) 22 50 77, Fax (0201) 22 49 72, E-Mail: lars.linder@essen-mitte.feg.de	
Gemeindeleitung	Waltraud Nitsche, Tel. (0201) 25 63 81 E-Mail: waltraud.nitsche@essen-mitte.feg.de	
	Marco Haase, Tel. (0201) 85 69 89 0, E-Mail: marco.haase@essen-mitte.feg.de	
	Dirk Wagner, Tel. (0201) 444829 E-Mail: dirk.wagner@essen-mitte.feg.de	
	Karl-Johannes Voßloh (Gemeindekassierer), Tel. (02054) 8 42 38, E-Mail: kalle.vossloh@essen-mitte.feg.de	
Redaktion	Ilse Brall, Martina Haase, André Munk-Wendlandt, Waltraud Nitsche	
Layout/Gestaltung	André Munk-Wendlandt, E-Mail: gemeindebrief@essen-mitte.feg.de Titelbild nach einer Vorlage von Christian Cieslak	
Fotos	S. 4/5: Martina Haase	
Druck/Verarbeitung	Druckservice Stroemer, Essen-Borbeck	
Auflage	200 Exemplare	
Gemeindepkonten	Postbank Essen	Konto Nr. 130 586-439, BLZ 360 100 43 IBAN: DE24 3601 0043 0130 5864 39
	National-Bank Essen	Konto Nr. 325201, BLZ 360 200 30 IBAN: DE53 3602 0030 0000 3252 01
	Spar- und Kreditbank Witten	Konto Nr. 927 0000, BLZ 452 604 75 IBAN: DE31 4526 0475 0009 2700 00

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.12.2017

Immer aktuell:
www.gott-entdecken.de



Freie evangelische Gemeinde
Essen-Mitte
Hofterbergstraße 32
45127 Essen

Weitere Infos
Pastor Lars Linder
Tel. (02 01) 22 50 77

FeG  Essen-Mitte



Freie evangelische Gemeinden in Essen

Essen-Kettwig

Pastor Ulrich Schmidt
Steinweg 7
45219 Essen
Tel. (0 20 54) 1 50 59

Essen-Kray

Pastor Thomas Ciliox
Heinrich-Sense-Weg 15
45307 Essen
Tel. (02 01) 56 27 20 16

Essen-Katernberg

Pastor Friedhelm Blaskowsky
Ottenkämperweg 9a
45327 Essen
Tel. (02 01) 8 93 63 60